

## Blankwaffe Nr. 930

### Beschreibung

Aptierter Husaren-Säbel aus den Freiheitskriegen. Eisen-Bügelgefäss mit gerader Parierstange und langem, rechteckigen Mittelleisen (fehlt auf der Innenseite). Ganze, gerundete Griffkappe in Parierstange verstiftet. Flache Griffkappe mit überstehender "Nase". Flacher Vernietkopf. Kordelumwickelte Holzgriffhülse (wurmstichig) mit braunem Lederüberzug und glatter Kupferdrahtwicklung (im unteren Teil beschädigt).

Gekrümmte Rücken Klinge wie vom franz. Kavallerie-Säbel AN XI. Beidseitige Hohlbahn zur Rückenspitze hin zweischneidig. Runder Abnahmestempel aussen. Rückensignatur in Schreibschrift "Manufacture de Solingen K.S. & C" (Kirschbaum, Schimmelbusch & Companie).

Dazu die Original-Eisenscheide vom AN XI mit zwei Ringbändern und beweglichen Trageringen.

Gesamtlänge.....1.045 mm  
Säbellänge.....995 mm  
Klingenlänge.....865 mm  
Klingenbreite (max.).....35 mm

Siehe hierzu auch Christian Aries, Cahier VI (Heft 04/67).

Ursprünglich franz. Kavallerie-Säbel M AN XI aus Solinger Fertigung. Nachträglich mit einem etwas älterem Husarensäbel-Gefäss versehen. Scheide und Gefäss gleichmässig stark patiniert und rostfleckig. Ordentliche Klinge ohne grössere Rostnarben,

Preis 1.380,- €

